

## Leben mit Grenzen

„Leben mit Grenzen“ – das ist die Situation, mit der die lebensverkürzend erkrankten Kinder konfrontiert sind. Es ist auch die Herausforderung, vor der die sie Begleitenden – Eltern, Familienmitglieder, Aktive in der Kinderhospizbewegung – stehen. „Leben mit Grenzen“ war auch das Motto, das die in dem vorliegenden Buch versammelten Beiträge angeregt hat. Diese beschreiben aus unterschiedlichen Sichtweisen, wie man mit solchen Grenzen leben und manche Grenzen auch überwinden kann.

Die AutorInnen sind betroffene Eltern und Geschwister, Mitarbeitende in der Kinderhospizarbeit, Wissenschaftler, Journalisten und Politiker. Hinzu kommen Beiträge von Menschen, die von Kindheit an ein Leben mit den Grenzen, die eine Behinderung setzt, gelebt haben.

Damit gibt das Buch einen vielfältigen Einblick sowohl in die gelebte Praxis als auch die gesellschaftlich-politischen Herausforderungen der Kinderhospizarbeit.